HIEROGLYPHISCHE URKUNDEN

DER

GRIECHISCH-RÖMISCHEN ZEIT

II

BEARBEITET

VON

Heinrich

KURT SETHE

HISTORISCH-BIOGRAPHISCHE URKUNDEN
AUS DEN ZEITEN DER KÖNIGE
PTOLEMÄUS PHILADELPHUS UND PTOLEMÄUS EUERGETES I.



LEIPZIG
J. C. HINRICHS'sche BUCHHANDLUNG
1904

URKUNDEN DES ÄGYPTISCHEN ALTERTUMS

HERAUSGEGEBEN VON GEORG STEINDORFF

II. BAND HEFT II



Historisch-biographische Urkunden
aus den Zeiten der Könige Ptolemäus Philadelphus und Ptolemäus Euergetes I.

20. Die „Pithomstele".

Denkstein des Königs Ptolemäus Philadelphus aus dem Tempel von Pithom-Heroonpolis (Tell el Maschuta). Jetzt im Museum von Kairo.[a] 5

Veröffentlicht: Naville, Pithom pl. 8-10. — Brugsch und Erman, Aeg. Ztschr. 32, 74 ff. — Naville, ebenda 40, 66 ff. 10

Kollationiert mit Berlin Abdr. 1537 und sehr gutem Duplikat dazu.

A. Die geflügelte Sonnenscheibe.

(1) [hieroglyphs] links

(2) [hieroglyphs] rechts

B. 1-12. Darstellung unter A, rechts. 15

(1) [hieroglyphs] König mit [hieroglyph]

(2) [hieroglyphs] Er bringt eine [hieroglyph] den Gottheiten 3-12.

a) Zeichen, die nicht sicher zu deuten sind, sind schwarz ausgefüllt wiedergegeben.

(3) Atum, menschenköpfig, mit Doppelkrone [Hieroglyphe].

(4) sagt er.

(5) Osiris mit [Hieroglyphe]

(6) sagt er zum König.

(7) [a] .... [a] Horus, falkenköpfig, mit [Hieroglyphe]

(8) sagt er.

(9) [a] .... [a] Isis mit Geierhaube und [Hieroglyphe]

(10) sagt sie

(11) [b] } so nebeneinander — Die vergötterte Königin Arsinoe II

(12) [c] sagt sie zum König.

a — a) wie es scheint, überhaupt niemals ausgeführt gewesen.
b) Frau, mit [Hieroglyphe] ? c) vgl. die Rede der Königin auf der Mendesstele.

B. 13 – 16. Erste Darstellung unter A, links.

(13) König wie 1, ebenso benannt.

(14) Er bringt ein dem Gotte 15

(15) a .... a Gott, bartlos, mit Jugendlocke und

(16) sagt er zum König.

5

B. 17 – 24. Zweite Darstellung unter A, links

(17) König, genannt wie 1, mit Kopftuch und .

(18) Er bringt Wein den Gottheiten 19 – 24.

(19) a a Atum wie 3.

10

a .... a

(20) sagt er.

(21) a .... a Isis wie 9.

(22) sagt sie.

15

(23) } so neben-einander Königin Arsinoe II wie 11.

b

a — a) scheint nie ausgeführt gewesen zu sein. b) so deutlich trotz Nav.

(24) sagt sie zum König.

C. Die Hauptinschrift.

1. Die einleitende Widmung.

(1)

Hiervor das Wort (Zeile 17 dieser Seite) zu lesen.

2. Die göttliche Bestimmung des Königs.

(2) [Hieroglyphentext, Zeilen 1–10]

(3) [Hieroglyphentext, Zeilen 11–16]

5

10

15

a) nur so: —. b) — wohl nur Basis der Sphinx. c) so [Hieroglyphen].
d) [Hieroglyphe] für [Hieroglyphe] wie S. 100. e) ı͗ꜣḫ-t. f) ḫꜣb? g) [Hieroglyphe] so: —. h) für św.
i) wie es scheint, śḫm, nicht ꜥḥꜥ. k) so [Hieroglyphen]

3. Lob des Königs.

5

10

15

a) — offenbar Basis zu . b) oder . c) oder .
d) wie es scheint, Affe, nicht Löwe. e) so — .
f) könnte , oder sein. g) wie meist — . h) so , wie S. 88,a

5

10

15

a) Das Schraffierte erscheint auf dem Original wie frei gelassen. b) [hieroglyph] für [hieroglyph]?
c) ḫftj „Feind"? d) [hieroglyph] sieht fast wie [hieroglyph] aus. e) so: [hieroglyph] f) lies [hieroglyph]?
g) so sonst [hieroglyph] oder [hieroglyph]. h) g oder ḥr. i) [hieroglyph] so: [hieroglyph]. k) [hieroglyph] so: [hieroglyph] wie S. 85, Anm. k. l) [hieroglyph] hier [hieroglyph]. m) [hieroglyph] oder [hieroglyph].

4. Als im 6ten Jahre des Königs der Bau des Tempels von Pithom vollendet ist, begiebt sich der König selbst dorthin und sorgt für das Heiligtum.

(7)

5

10

(8)

15

a) so [hieroglyph] wie S. 86, Anm. h. b) _ds-f_ „selbst". c) das Schraffierte scheint frei gelassen zu sein. d) [hieroglyph] nur so: [hieroglyph]. e) [hieroglyph] zufällig? f) so [hieroglyph]. g) so Nav. wohl richtig. h) lies [hieroglyph]? i) lies [hieroglyph]. k) lies [hieroglyph]. l) [hieroglyph] so [hieroglyph]. m) [hieroglyph] so: [hieroglyph].

5. Im Anschluß an diesen Besuch von Pithom besucht der König noch eine andere Stadt des Gottes Atum und sorgt auch dort für das Heiligtum desselben.

5

10

15

a) so: —. b) für wie C. 21. c) lies ḥrj-ib tꜣ Itm (Brugsch) oder als Beiwort des Atum (s. ob. S. 84). d) so. e) so: f) so für wie S. 98, 13.

5

10

15

a) so: —. b) , aussehend genau wie . c) oder .
d) Das Schraffierte erscheint, als ob die Stelle freigelassen worden wäre.
e) könnte auch sein. f) oder . g) ? h) so:
i) lies ? k) so , als ob es sein sollte. l) so . Oder ist doch gemeint? m) oder . n) so: .

6. Der König zieht nach Persien und bringt von dort die von den Persern entführten Götterbilder nach Aegypten zurück; sie werden in Pithom mit besonderen Ehren empfangen und, nachdem die Priester der aegyptischen Tempel herbeigerufen worden sind, diesen übergeben.

---

a) wohl für St-t „Asien"; das Zeichen vertritt sonst in der Inschrift .
b) so, .   c) so .   d) könnte auch tj sein.   e) so
f) so   g) das obere sieht fast wie aus.   h) so .
i) lies ?   k) lies ?   l) so, d. i. oder .   m) wohl sicher; statt könnte man auch lesen; stößt oben mit zusammen

[hieroglyphs]

5

10

15

a) [hieroglyph] so: [hieroglyph]. b) od. [hieroglyph]. c) lies [hieroglyph]? d) Das Schraffierte erscheint, als ob die Stelle frei gelassen worden wäre. e) [hieroglyph] wie oft so: [hieroglyph]. f) Treppe? g) lies [hieroglyph]. h) lies [hieroglyph] vor [hieroglyph]. i) h3b.tw [hieroglyph] zu lesen? k) lies [hieroglyph]? l) [hieroglyph] so: [hieroglyph], also wie pr.

5

10

15

a) so: —. b) so: . c) für im. d) so: ■.
e) ; wohl nicht zu lesen. f) □ so ⊓, also wie . g) so statt .
h) so: . i) so für . k) statt ? l) □ so . m) so

7. In seinem 12ten Jahre besucht der König mit seiner Gemahlin Arsinoe II den heroopolitischen Gau.

5

10

15

8. Im 16ten Jahre des Königs wird zum Schutz

---

a) ıı so: (ausgebrochen). b) so: . c) so: . d) so . e) oder oder . f) so: . g) Vor sieht man noch , wie zufällige Sprünge aussehend. h) so.

der aegyptischen Ostgrenze ein Kanal und eine Mauer gebaut.

5

10

9. Was der König den Göttern von Pithom schenkte.

(17)[i]

15

a) Das Schraffierte erscheint so, als ob garnichts an der Stelle gestanden hätte.
b) so: —. c) antizipiert den Genitiv ꜣb-f. d) (für *in*) antizipiert den Genitiv *nṯr·w*. e) (für *św* oder *sj*) antizipiert das Objekt „Mauer“.
f) das ausgebrochene zweite sieht wie aus: . g) so . h) so: .
i) lies *r rdj·t* [*rḫ·tw rdj·t*] *śtnj* (Ausfall wegen des ὁμοιοτελευτόν).

(18)

a) so: —.
b) so: .
c) šdḥ-w.
d) so: .
e) so: .
f) das ausgebrochene sieht wie aus: (vgl. S. 95, f).
g) das Schraffirte erscheint so, als ob die Stelle frei geblieben wäre.
h) sehr dick.
i) so: .
k) $\frac{1}{2}$ so: .
l) so: .

5

10

15

a) [hieroglyph] so: —. b—b) Ob [hieroglyphs] zu lesen? c) so: [hieroglyphs]; man könnte, wenn das Vorhergehende, wie in b vorgeschlagen, zu ergänzen ist, auch an Verderbnis aus [hieroglyphs] denken. d) so ⊇. e) wie dbn (in d).

(19)

5

10

15

a) [hieroglyph] so: —. b) so [hieroglyph]. c) [hieroglyph] so: [hieroglyph]. d) so: [hieroglyph]. e) die schraffierte Stelle sieht aus, als ob sie leer gelassen worden wäre. f) [hieroglyph] so: [hieroglyph]. g–g) so: [hieroglyph]. h) so: [hieroglyph]. i) so: [hieroglyph], wohl nicht [hieroglyph], sondern [hieroglyph] zu lesen. k) [hieroglyph] so: [hieroglyph]. l) [hieroglyph] so: [hieroglyph]. m) Lesung sehr unsicher. n) so: [hieroglyph], das kann kaum etwas anderes sein, als „ein Viertel von allen Dingen aus den südlichen Ländern", freilich eine etwas hohe Abgabe. o) so [hieroglyph]. p) [hieroglyph] für [hieroglyph] n ? q) so [hieroglyph] das [hieroglyph], vgl. S. 88, l.

(20)

5

10

15

a) so . b) das Schraffierte erscheint so, als ob die Stelle freigeblieben wäre. c) so . d—d) bis auf die Zeichenreste am Anfang der Lücke ganz wie b. e) sehr zweifelhaft. f) so: . g) so: —. h) so . i) Kalb. k) so (2300) richtig Brugsch. l) so richtig Naville. m) so . n) so: —. o) so: . p) vgl. S. 101, 1.

10. Der König besucht die Stadt Ptolemais auf dem Isthmus und läßt den dortigen Tempel durch die Priester von Heroonpolis weihen.

5

(21)

10

11. Der König sendet eine Flotte von vier Schiffen unter einem General nach den südlichen Teilen des Roten Meeres aus.

(22)

15

a) so: —. b) so, d.i. c) das a ist ausgebrochen und sieht wie e aus. d) so: —. e) für wie S. 89. f) so. g) das Schraffierte erscheint, alsob die Stelle leer geblieben wäre. h) ⊂ so:. i) das ⊂ so:, der untere Linie, ist vielleicht mit der Zeilenlinie zusammengefallen. k) lies statt. l) unterbricht die Zeilenlinie: } vgl. l

(23)

(24)

12. Gründung von Ptolemais theron. Hebung des Seeverkehrs.

5

10

15

a) Das Schraffierte erscheint so, als ob die Stelle freigeblieben wäre. b) Der Korb auf dem Kopfe des Mannes verliert sich in der Zeilenlinie. c) so [hieroglyph] d) od. [hieroglyph] statt [hieroglyph]? e) [hieroglyph] so: —. f) oder [hieroglyph] statt [hieroglyph]. g) Dittographie. Zu dem [hieroglyph], das ganz deutlich ist, vergl. S. 93, 9. — [hieroglyph] von hier an stets: [hieroglyph] oder [hieroglyph], nicht mehr —.

5

10

(25)

15

a) so, nicht [Hieroglyphe]. b) wohl eher [Hieroglyphe] als einfaches [Hieroglyphe]. c) Katze. d) so: —, während sonst stets so [Hieroglyphe] oder [Hieroglyphe] gemacht ist. e) ○ ist in diesem Teil der Inschrift ⊕. f) scheint Δ [Hieroglyphe]. g) lies [Hieroglyphe]? h) [Hieroglyphe] oder [Hieroglyphe]?

13. Der König ehrt die heiligen Stiere.

14. Verzeichnis der Geschenke in Geldeswert, die der König den Tempeln des Landes im Allgemeinen und dem Tempel von Pithom im Besonderen machte.

a) so gestellt. b) so gestellt. c) m für n.
d) so für ꜥḥꜥ; vgl. S. 44,1 und S. 105,2. e) rḫ. f) $\frac{1}{100}$ (ein Prozent); das wie in dem folgenden so. g) n für m?; vgl. S. 98,13.

a) [sign] so O, während [sign] so ● gemacht ist. b) statt [sign] könnte auch [sign] zu lesen sein. c) [sign] für m. d) so, wohl nicht [sign] ḥm-f. e) wohl nicht [sign], wie man vermuten könnte. f) hierhinter ein Stück freigelassen.

15. Errichtung des Denkmals.

(28)

5

10

15

a) vgl. ob. S. 103, 10.   b) für n.

21. Königin Arsinoe II nach ihrem Tode als Göttin „die ihren Bruder liebt" in den Tempeln Aegyptens zusammen mit den aegyptischen Göttern verehrt von ihrem Bruder und Gemahl.

A. im großen Tempel von Philae mit Isis.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. IV 6 a. — Champ. Not. I 214. — Bénédite, Philae I 60, VII (desgl. ib. 65, IX und 7, VI mit Varianten).

Kollationiert mit Zeichn. 1055. Abdr. 182. 322 des Berl. Mus.

(1) [hieroglyphs] var. [hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs] var. ohne [hieroglyphs]

(2) [hieroglyphs] var. [hieroglyphs][a]

[hieroglyphs] var. [hieroglyphs][b] und [hieroglyphs]

B. am östlichen Thor des großen Tempelbezirks von

a) Bénéd. [hieroglyph]. b) Bénéd. [hieroglyphs].

Karnak, einmal mit Amon und Mut, einmal mit Amon und Chons.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. IV 8 a. a bis. Text III 38.

Kollationiert mit Zeichn. 1057.

[hieroglyphs] var. [hieroglyphs] usw 5

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs] [a] [hieroglyphs] [b]

C. im Chonstempel von Karnak mit Chons.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. Text III 57.58. 10

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

D. auf einem vom 22sten Jahre des Königs datierten Denkstein aus dem Tempel von Phakusa (Saft el Henne) zusammen mit den Gottheiten des Ortes. 15

Veröffentlicht: Naville, Goshen 8, D.

[hieroglyphs]

a) für [hieroglyphs] wie S. 63. 69. Vergl. Young, Hierogl. 77/8, 7. 12. b) vgl. Thes. V 904/5.

E. auf den nach dem 21sten Jahre des Königs errichteten Denksteinen von Mendes und von Pithom.

s. ob. S. 32. 52. 82. 83.

22. Weihinschrift auf dem Granitsockel eines Denkmals, das König Ptolemäus Philadelphus nach seiner Errettung aus lebensgefährlicher Krankheit dem thebanischen Heilgotte Chons und der vergötterten Arsinoe II widmete. Angeblich gefunden zu Kuft, gegenwärtig in Kôm el ahmar.[a]

5

10

Veröffentlicht: Daressy, Rec. de trav. 16, 44.

① [hieroglyphs] senkrecht

15

② [hieroglyphs] wagerecht

a) nach Mitteilung von Daressy.

23. Das Lob des Königs Ptolemäus Philadelphus, zusammengestellt aus den Ehrenbezeichnungen, die der König in den Inschriften des von ihm erbauten, ältesten Teiles des Isistempels von Philae führt.

Veröffentlicht: z. T. Leps. Denkm. IV 7 b (Kollationiert mit Zeichn. 1054, im Folgenden zitiert L. mit Angabe der Zeile); z. T. Bénédite Philae I (im Folgenden zitiert B. mit Angabe der Seite) 5

1. Die göttliche Herkunft und Bestimmung des Königs.

① L. 2.

② L. 3. 10

③ B. 10.

④ L. 6. 15

⑤ B. 64.

(6) L. 9.

(7) B. 16.

(8) B. 59.

(9) B. 63.

(10) B. 60.

(11) B. 2.

(12) B. 60.

(13) in der Anrede B. 7.

(14) [hieroglyphs] [a] — B. 68. (wo der König der Isis Sistren bringt)

[hieroglyphs]

[hieroglyphs] [b]

(15) [hieroglyphs] in der Anrede. — B. 8.

[hieroglyphs] 5

(16) [hieroglyphs] — B. 61.

[hieroglyphs] [d]

[hieroglyphs]

2. Die Macht und Stärke des Königs.

S. ob. 2.7; unt. 44. 10

(17) [hieroglyphs] — B. 9.

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[c] [hieroglyphs]

[hieroglyphs] 15

[hieroglyphs]

(18) [hieroglyphs] — B. 59.

a) ihjj. b) Bénéd. [hieroglyphs] c) Bénéd. [hieroglyph]. d) whm?

(19) L. 8.

(20) B. 6. 5

(21) B. 64.

10

(22) B. 11.

(23) B. 13.

(24) B. 13.

(25) L. 11. 15

(26) L. 13.

---

a) fehlt bei Bénéd. b) Bénéd. statt . c) Bénéd. statt

(27) L. 12.

(var. B. 10)

3. Das Glück und der Reichtum des Königs.

S. ob. 7. 26. 27; unt. 38; vgl. 37. 39. 5

(28) L. 4.

(29) L. 14

(30) B. 1.

10

(31) B. 11.

(32) B. 47.

15

(vgl. u. 38)

(33) [a] B. 19 = Leps. Denkm. Text IV 161.

a) so Leps.; Bénéd.

(34) B. 47.

(vgl. u. 47) 5

(35) B. 59.

10

4. Der König als Wohlthäter seines Reiches.

S. ob. 11. 12. 14. 20. 21. 29–32. 34. 35; unt. 47. 48.

(36) L. 7.

(37) L. 10. 15

a) … fehlt bei Leps. b) lies … c) so für … d) Bénéd. …
e) Bénéd. … statt … f) Bénéd. …

(38) [hieroglyphs] B. 64.

[hieroglyphs]

[hieroglyphs] (vgl. ob. 32)

(39) [hieroglyphs] L. 5.

(40) [hieroglyphs] L. 1. 5

[hieroglyphs]

(41) [hieroglyphs] B. 15 = Leps. Denkm. Text IV 159.

(42) [hieroglyphs] var. [hieroglyphs] B. 6. (var. B. 65).

[hieroglyphs]

[hieroglyphs] var. [hieroglyphs] 10

(43) [hieroglyphs][b] B. 6 (wo der König der Gottheit Binden bringt)

[hieroglyphs][a]

5. Der König als Wohlthäter der Isis von Philae.

S. ob. 8. 33; unt. 48.

(44) [hieroglyphs] B. 26. 15

[hieroglyphs]

[hieroglyphs] ////// [hieroglyphs]

---

a) Béned. [hieroglyph]. b) lies [hieroglyph] ?

(45) [hieroglyphs] [a] — B. 60.

(46) [hieroglyphs] [b] — B. 12 (wo der Kg. der Isis ein [hieroglyphs] macht)

(47) [hieroglyphs] [c] — B. 31. = Champ. Not. I 212 Brugsch, Rec. de mon. II 75, 5. — 5

(48) [hieroglyphs] — B. 64.

6. Der König als Schenker der Dodekaschoinos.

(49) [hieroglyphs] [c] [d] — B. 31 = Champ. Not. I 212. Brugsch, Rec. de mon. II 75, 5. — 10

(49a) [hieroglyphs] — B. 64.

7. Die Herrlichkeit des Königs.

S. ob. 7; vgl. 1. 5. 11. 17. 36. 39. 40. — 15

(50) [hieroglyphs] — B. 8.

(51) [hieroglyphs] var. [hieroglyphs] und [hieroglyphs] — B. 6 (var. B. 15. 59)

a) sw [hieroglyphs]. b) Bénéd. [hieroglyphs]. c) der Name Isis umgedreht. d) Bénéd. [hieroglyphs]

24. Widmungsinschriften des Königs Ptolemäus Philadelphus in dem von ihm erbauten ältesten Teile des großen Isistempels von Philae.

A. im Allerheiligsten.[a]

Veröffentlicht: Bénédite, Philae I 58.

[hieroglyphs] .... Titulatur des Königs .....

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs][b] [hieroglyphs]

[hieroglyphs][c] [hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs] (10?) [hieroglyphs]

B. im Quersaal vor dem Allerheiligsten.[d]

Veröffentlicht: Bénédite, Philae I 52.

[hieroglyphs] ...... Titulatur des Königs ......

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

a) Raum X bei Bénéd. b) für [hieroglyph]. c) so Bén. kaum richtig. d) Raum IX.

C. desgl. in demselben Quersaale.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. IV 7 c. — Bénédite, Philae I 46, m.

Kollationiert mit Zeichn. 1056.

..... Titulatur des Königs .....

25. Bruchstück einer Bauinschrift desselben Königs aus dem von ihm erneuerten Teile des Tempels von Iseum (Behbêt el hager).

Veröffentlicht: Descr. de l'Eg. Antiqu. V 30, 4. — Leps. Denkm. Text I 220.

....

a) so öfter für ḥw-ś św „sie schützt ihn". b) Leps.' Zeichn. ○, Publ. ⊖.
c) so für [hieroglyphs], den Namen des Allerheiligsten, s. ob. S. 117, 10. Bénéd. I 61, I, 12.

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs] .... [hieroglyphs]

26. Die Ausdehnung der Macht des Ptolemäus Philadelphus nach den Reden, die die Götter an den König richten.

A. Rede der Götter von Philae.

Veröffentlicht: Bénédite, Philae I 40, II, 10.

(1) [hieroglyphs] vgl. S. 118, 10.

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

B. Reden der Isis von Philae.

Veröffentlicht: Bénédite, Philae I 62, II, 14 und II', 14.

(2) [hieroglyphs][a]

[hieroglyphs][b] [hieroglyphs][c] [hieroglyphs]

(3) [hieroglyphs][d] [hieroglyphs]

[hieroglyphs][c] [hieroglyphs][e] [hieroglyphs]

a) [hieroglyph] bei Bénéd. ausgelassen. b) [hieroglyph] bei Bénéd. ausgelassen. c) so für [hieroglyph]?
d) lies [hieroglyphs]? e) Bénéd. [hieroglyph].

C. Reden der Isis von Philae.

Veröffentlicht: Bénédite, Philae I 23 (4). 44 (5).

(4) [hieroglyphs] — Var. Bénéd. I 12.65 mit einem Zusatz.

(5) [hieroglyphs]

NB! Die Isis von Philae heißt oft [hieroglyphs]. 5

27. Die nubischen Gaue, die unter Ptolemäus Philadelphus der Isis von Philae ihre Erzeugnisse darbringen sollten.

Veröffentlicht: Bénédite, Philae I 8, S' = Leps. Denkm. Text 10
IV 159 (die ersten 4) und Bénédite a.a.O. 3–4, S (die letzten 7).

(1) [hieroglyphs]

(2) [hieroglyphs]

(3) [hieroglyphs]

(4) [hieroglyphs]

es fehlen dann etwa 6 Gaue

(5) [hieroglyphs]

(6) [hieroglyphs]

(7) [hieroglyphs]

(8) [hieroglyphs]

(9) [hieroglyphs] 15

(10) [hieroglyphs]

(11) [hieroglyphs]

a) so Leps.; Bénéd. [hieroglyphs]

28. Die Titulatur des Königspaares der „wohlthätigen Götter", König Ptolemäus Euergetes' I und seiner Gemahlin Berenike.

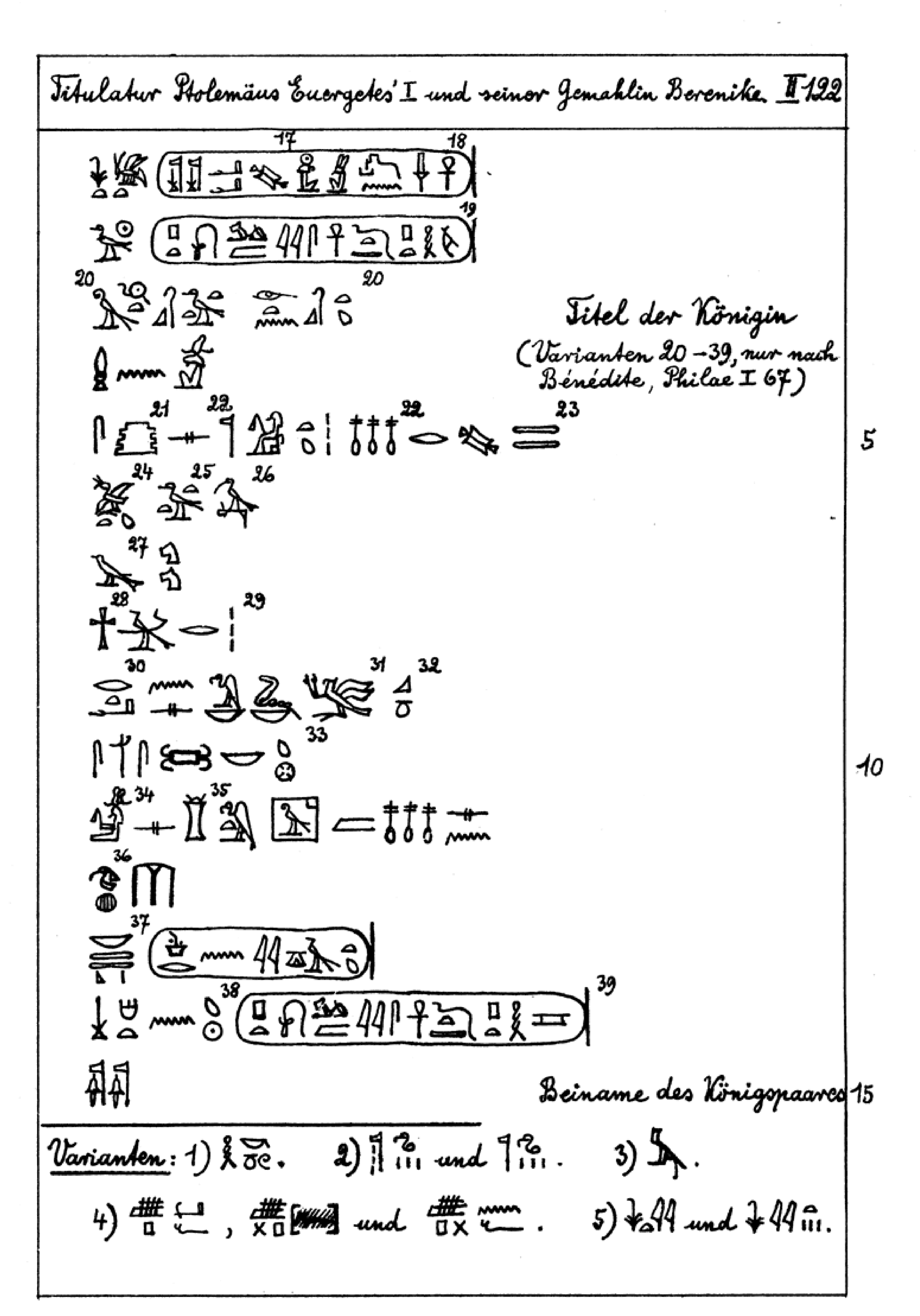
Vollständige Titulatur des Paares: Denkstein von Kom el Hisn (Dekret von Kanopus, s. u.) nach Berlin Abdr. 1544.[a] Inschriften an einer Thüre des Tempels von Philae, Bénédite I 67. 5

Titulatur des Königs: Leps. Denkm. Text III 40. Bénédite, Philae I 35. 71. Brugsch, Rec. de mon. II 75, 4 (= Bénédite, Philae I 67, s. ob.) Inschrift aus dem Tempel von Behbêt (Berlin Abdr.)

[hieroglyphs] Titel des Königs (Varianten 1–19) 10

15

a) im Folgenden dem Texte zu Grunde gelegt. b–b) Kom el Hisn: ////////


Titulatur Ptolemäus Euergetes' I und seiner Gemahlin Berenike. II 122
Titel der Königin
(Varianten 20–39, nur nach Bénédite, Philae I 67)
5
10
Beiname des Königspaares
15
Varianten: 1) 2) und 3)
4) , und 5) und

6) [hieroglyphs] und [hieroglyphs]. 7) [hieroglyphs], [hieroglyphs] und [hieroglyphs].

8) [hieroglyphs] und [hieroglyphs]. 9) [hieroglyphs]. 10) [hieroglyphs].

11) [hieroglyphs] und [hieroglyphs]. 12) [hieroglyphs]. 13) [hieroglyphs].

14) [hieroglyphs], [hieroglyphs] und [hieroglyphs]. 15) [hieroglyphs].

16) [hieroglyphs], [hieroglyphs] und [hieroglyphs]. 17) [hieroglyphs] und (mit 5

Beziehung auf die wahre Mutter des Königs Arsinoe I ?)

[hieroglyphs]. 18) [hieroglyphs] und [hieroglyphs]. 19) [hieroglyphs].

20) [hieroglyphs]. 21) [hieroglyphs].

22) [hieroglyphs]. 23) [hieroglyphs] 24) [hieroglyphs].

25) [hieroglyphs]. 26) [hieroglyphs]. 27) [hieroglyphs]. 28) [hieroglyphs]. 29) [hieroglyphs] 10

30) [hieroglyphs]. 31) [hieroglyphs]. 32) [hieroglyphs]. 33) dies Glied fehlt

34) [hieroglyphs]. 35) [hieroglyphs]. 36) [hieroglyphs]. 37) [hieroglyphs].

38) [hieroglyphs]. 39) [hieroglyphs].

29. Titel hinter den Namen des Königspaares

in der Darstellung auf dem Denkstein von Kom el Hisn. 15

König Ptolemäus [hieroglyphs]

Königin Berenike [hieroglyphs]

30. Das Dekret von Kanopus.

Beschluss der zu Kanopos im 9ten Jahre des Königs Ptolemäus Euergetes' I versammelten Priester zu Ehren des Königspaares und ihrer Tochter Berenike; aufzuzeichnen in den drei Sprachen des Landes (hieroglyphisch, demotisch und griechisch) und aufzustellen in allen Tempeln erster, zweiter und dritter Ordnung. 5

Erhalten in drei Exemplaren:

T. Denkstein aus Tanis, jetzt im Museum von Kairo.

Veröffentlicht: Lepsius, Das bilingue Dekret von Kanopus. — Reinisch u. Roesler, Die zweisprachige Inschrift von Tanis. — Pierret, Décret de Canope. — Brugsch, Thes. VI 1554 ff. 10

Kollationiert mit Berlin Abdr. 1542.

K. Denkstein aus Kom el Hisn, jetzt im Museum von Kairo.

Veröffentlicht: Brugsch, Thes. VI 1575 ff. 15

Kollationiert mit Berlin Abdr. 1544. Phot. 328. 1040. 1612. 1614.

Inschriften aus dem oberen Teile dieses Denksteins s. S. 121 ff. 156.

L. Bruchstück, verbaut aufgefunden in Kairo, jetzt im Louvre C. 122; enthält Stücke von Zeile 29–37 des hierogl. Textes von T., wie es heißt, ohne Abweichungen. Abdrücke erwiesen sich nutzlos.

Im Folgenden ist im Allgemeinen der Text von T. zu Grunde gelegt; die Varianten von K. sind in den Anmerkungen mitgeteilt. 5
Die Zahlen über dem Text geben die Zeilenanfänge von T. an; die Zahlen im griechischen Text geben die Reihenfolge an, in der die einzelnen Stücke des griechischen Textes im Original erscheinen.

Für den demotischen Text sei auf Brugsch, Thes. VI 1554 ff. und Krall, Demotische Lesestücke II verwiesen. 10

1. Datierung.

(1)

ἔτους ἐνάτου (3)

μηνὸς Ἀπελλαίου ἑβδόμῃ (9)

Αἰγυπτίων δὲ Τυβὶ ἑπτακαιδεκάτῃ (10)

βασιλεύοντος Πτολεμαίου (1) 15

---

a) K. . b) K. . c) K. ○ statt ●, wie dort das ⊙ aussieht.

τοῦ Πτολεμαίου καὶ Ἀρσινόης θεῶν ἀδελφῶν (2)

ἐφ' ἱερέως (4) Ἀλεξάνδρου καὶ θεῶν ἀδελφῶν καὶ θεῶν εὐεργετῶν (6)

Ἀπολλωνίδου τοῦ Μοσχίωνος (5)

Μενεκρατείας τῆς Φιλάμμονος (8)

κανηφόρου Ἀρσινόης φιλαδέλφου (7) 5

2. Einleitung.

ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ (21) ψήφισμα (11)

οἱ ἀρχιερεῖς καὶ προφῆται (12)

καὶ οἱ εἰς τὸ ἄδυτον εἰσπορευόμενοι πρὸς τὸν στολισμὸν τῶν θεῶν (13)

καὶ πτεροφόραι καὶ ἱερογραμματεῖς (14) 10

καὶ οἱ ἄλλοι ἱερεῖς (15)

---

a) K. . b) K. . c) K. . d–d) K. weggebrochen. e) K. .
f) so gestellt: ; K. . g) K. . h) K. . i) K. .
k) K. (so gestellt).

οἱ συναντήσαντες ἐκ τῶν κατὰ τὴν χώραν ἱερῶν εἰς τὴν πέμπτην τοῦ Δίου (16)

ἐν ᾗ ἄγεται τὰ γενέθλια τοῦ βασιλέως (17)

καὶ εἰς πέμπτην καὶ εἰκάδα τοῦ αὐτοῦ μηνός (18)

ἐν ᾗ παρέλαβεν τὴν βασιλείαν παρὰ τοῦ πατρός (19)

συνεδρεύσαντες (20) ἐν τῷ ἐν Κανώπῳ ἱερῷ τῶν εὐεργετῶν θεῶν (22) 5
(21: ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ s. ob. vor 11)

εἶπαν (23)

3. Beginn der Begründung des Beschlusses:

Das Königspaar erweist sich als Wohlthäter der aegyptischen Heiligtümer.

ἐπειδὴ βασιλεὺς Πτολεμαῖος (24) 10

Πτολεμαίου καὶ Ἀρσινόης θεῶν ἀδελφῶν (25)

καὶ βασίλισσα Βερενίκη ἡ ἀδελφὴ αὐτοῦ καὶ γυνή (26)

a) K. …, b–b) K. weggebrochen. c) K. … ohne …. d) K. ….
e) K. ….

θεοὶ εὐεργέται (27)

(5)

διατελοῦσιν πολλὰ καὶ μεγάλα εὐεργετοῦντες τὰ κατὰ τὴν χώραν ἱερά (28)

καὶ τὰς τιμὰς τῶν θεῶν ἐπὶ πλέον αὔξοντες (29)

4. Das Königspaar sorgt für die heiligen Tiere.

5

τὴν ἐπιμέλειαν διὰ παντὸς ποιοῦνται (32)

τοῦ τε Ἄπιος καὶ τοῦ Μνήυιος (30)

καὶ τῶν λοιπῶν ἐνλογίμων ἱερῶν ζῴων τῶν ἐν τῇ χώρᾳ (31)

(6)

μετὰ μεγάλης δαπάνης καὶ χορηγίας (33)

5. Der König führte die von den Persern geraubten Götterbilder nach Aegypten zurück.

10

καὶ τὰ ἐξενεχθέντα ἐκ τῆς χώρας ἱερὰ ἀγάλματα ὑπὸ τῶν Περσῶν (34)

ἐξστρατεύσας ὁ βασιλεὺς (35)

---

a) K. . b–b) K. weggebrochen. c) K. ohne . d) wie stets so: .
e) K. , wie es scheint. f) K. ohne . g) K. . h) so K.; T. .
i) T. ⊙ ; K. O. Beide machen das ⊙ sonst gewöhnlich so: ●

ἀνέσωσεν (36)

εἰς Αἴγυπτον (37)

καὶ ἀπέδωκεν εἰς τὰ ἱερὰ (38)

ὅθεν ἕκαστον ἐξ ἀρχῆς ἐξήχθη (39)

6. Der König erhielt dem Lande den Frieden, 5

indem er für es kämpfte in fernen Ländern.

τήν τε χώραν ἐν εἰρήνῃ διατετήρηκεν (40)

προπολεμῶν ὑπὲρ αὐτῆς (41)

πρὸς πολλὰ ἔθνη (42)

καὶ τοὺς ἐν αὐτοῖς δυναστεύοντας (43) 10

7. Das Königspaar gewährt seinen Unterthanen Rechtsschutz.

καὶ τοῖς ἐν τῇ χώρᾳ πᾶσιν (44) τὴν εὐνομίαν παρέχουσιν (46)

---

a) K. [hieroglyphs]. b) K. [hieroglyph]. c–c) K. weggebrochen. d) K. [hieroglyphs].
e) so K.; T. [hieroglyph].

καὶ τοῖς ἄλλοις τοῖς ὑπὸ τὴν αὐτῶν βασιλείαν τασσομένοις (45)

8. Als eine niedrige Ueberschwemmung eintrat, verhüteten sie die drohende Hungersnot durch die umfassendsten Maßregeln und schufen sich dadurch ein bleibendes Gedenken bei den Bewohnern des Landes. 5

τοῦ τε ποταμοῦ ποτε ἐλλιπέστερον ἀναβάντος (47)

καὶ πάντων τῶν ἐν τῇ χώρᾳ καταπεπληγμένων (48)

ἐπὶ τῷ συμβεβηκότι (49)

καὶ ἐνθυμουμένων τὴν γεγενημένην καταφθορὰν (50)

ἐπί τινων τῶν πρότερον βεβασιλευκότων (51) 10

ἐφ' ὧν συνέβη ἀβροχίαις περιπεπτωκέναι τοὺς τὴν χώραν κατοικοῦντας (52)

προστάντες (53)

---

a) K. . b) K. . c) K. . d) K. . e–e) K. weggebrochen. f) K. . g) K. . h) K. . i) K. . k) K.

κηδεμονικῶς (54)

τῶν τε ἐν τοῖς ἱεροῖς καὶ τῶν ἄλλων τῶν τὴν χώραν κατοικούν-
των (55)

πολλὰ μὲν προνοηθέντες (56)

οὐκ ὀλίγας δὲ τῶν προσόδων ὑπεριδόντες (57)

ἕνεκα τῆς τῶν ἀνθρώπων σωτηρίας (58) 5

σῖτον μεταπεμψάμενοι εἰς τὴν χώραν (63)

ἔκ τε Συρίας (59)

καὶ Φοινίκης (60)

καὶ Κύπρου (61)

καὶ ἐξ ἄλλων πλειόνων τόπων (62) 10

τιμῶν μειζόνων (64)

a) K. . b) K. ohne . c) K. . d) K. ohne I.
e) K. . f) so K.; T. . g-g) K. weggebrochen. h) K. . i) K.

διέσωσαν τοὺς τὴν Αἴγυπτον κατοικοῦντας (65)

καταλείποντες (68) ἀθάνατον εὐεργεσίαν (66)

καὶ τῆς αὐτῶν ἀρετῆς μέγιστον ὑπόμνημα (67)

τοῖς τε νῦν οὖσιν καὶ τοῖς ἐπιγινομένοις (69)

9 Alle diese Wohlthaten werden dem Königspaare durch die Götter vergolten.

(ἀνθ' ὧν s.u.) οἱ θεοὶ δεδώκασιν αὐτοῖς εὐσταθοῦσαν τὴν βασιλείαν (71)

(11)

ἀνθ' ὧν (70)

καὶ δώσουσιν τἄλλ' ἀγαθὰ πάντα εἰς τὸν ἀεὶ χρόνον (72)

10. In Anbetracht dessen beschließen die Priester die Ehren des Königspaares und seiner Ahnen zu vermehren.

ἀγαθῇ τύχῃ (73)

a) K. b) K. c) K. d) K. ohne . e) K. .
f) K. ohne . g) K. statt . h) K. statt
i) K. ohne .

δεδόχθαι τοῖς κατὰ τὴν χώραν ἱερεῦσιν (74)

αὔξειν (81) τάς τε προυπαρχούσας τιμὰς (75) βασιλεῖ Πτολεμαίῳ (77)

καὶ βασιλίσσῃ Βερενίκῃ θεοῖς εὐεργέταις (78)

ἐν τοῖς ἱεροῖς (76)

καὶ τοῖς γονεῦσιν αὐτῶν θεοῖς ἀδελφοῖς (79) 5

(12) καὶ τοῖς προγόνοις θεοῖς σωτῆρσιν (80)

(αὔξειν, 81, s. ob.).

11. Die Priester in allen Tempeln des Landes sollen den Titel eines Priesters der „wohlthätigen Götter" führen.

καὶ τοὺς ἱερεῖς τοὺς ἐν ἑκάστῳ τῶν κατὰ τὴν χώραν ἱερῶν (82) 10

προσονομάζεσθαι ἱερεῖς καὶ τῶν εὐεργετῶν θεῶν (83)

---

a) K. . b b) K. weggebrochen. c) so K.; T. . d) K. . e) K. . f) K. . g) K. . h) so K.; T. irrig . i) K. . k) K. . l) K. . m) K. .

καὶ ἐνγράφεσθαι ἐν πᾶσιν τοῖς χρηματισμοῖς (84)

καὶ ἐν τοῖς δακτυλίοις οἷς φοροῦσιν προσεγκολάπτεσθαι
καὶ τὴν ἱερωσύνην τῶν εὐεργετῶν θεῶν (85)

12. Zu den bisher bestehenden vier Priesterklassen soll eine fünfte, genannt die der „wohlthätigen Götter," hinzugefügt werden.

5

προσαποδειχθῆναι δὲ (86) καὶ ἄλλην [φυλὴν] (89) τοῦ πλήθους
τῶν ἱερέων τῶν ἐν ἑκάστῳ ἱερῷ (88)

πρὸς ταῖς νῦν ὑπαρχούσαις τέσσαρσι φυλαῖς (87)

ἣ προσονομασθήσεται πέμπτη φυλὴ τῶν εὐεργετῶν θεῶν (90)

ἐπεὶ καὶ σὺν τῇ ἀγαθῇ τύχῃ (91) συμβέβηκεν (93)

10

καὶ τὴν γένεσιν βασιλέως Πτολεμαίου τοῦ τῶν θεῶν ἀδελφῶν (92)
γενέσθαι (94)

τῇ πέμπτῃ τοῦ Δίου (95)

a–a) K. weggebrochen. b) K. [hieroglyph]. c) K. [hieroglyph]. d) T. [hieroglyph]. e) K. [hieroglyph]. f) K. [hieroglyph] ohne [hieroglyph]. [hieroglyph] könnte auch [hieroglyph] gelesen werden. g) K. [hieroglyph]. h) K. [hieroglyph]. i) K. [hieroglyph]. k) K. [hieroglyph]. l) K. [hieroglyph]. m) T. ⊕ statt ● (d.i. sein ⊙); K. △.

ἣ καὶ πολλῶν ἀγαθῶν ἀρχὴ γέγονεν πᾶσιν ἀνθρώποις (96)

13. Welche Priester in diese neue Klasse kommen sollen.

καταλεχθῆναι (100) δὲ (98) τοὺς ἀπὸ τοῦ πρώτου ἔτους γεγενημένους ἱερεῖς (101)

καὶ τοὺς προσκαταταγησομένους ἕως μηνὸς Μεσορὴ τοῦ ἐν τῷ ἐνάτῳ ἔτει (102)

5

εἰς (97) τὴν φυλὴν ταύτην (99)

καὶ τοὺς τούτων ἐκγόνους εἰς τὸν ἀεὶ χρόνον (103)

τοὺς δὲ προυπάρχοντας ἱερεῖς ἕως τοῦ πρώτου ἔτους (104)

εἶναι ὡσαύτως ἐν ταῖς αὐταῖς φυλαῖς ἐν αἷς πρότερον ἦσαν (105)

ὁμοίως δὲ καὶ τοὺς ἐκγόνους αὐτῶν ἀπὸ τοῦ νῦν (106)

10

καταχωρίζεσθαι εἰς τὰς αὐτὰς φυλὰς ἐν αἷς οἱ πατέρες εἰσιν (107)

---

a) K. b) K. c–c) K. weggebrochen. d) K. e) K. f) K. g) K. statt. h) K. i) K.

14. Die neue Priesterklasse soll die gleichen Rechte und die gleiche Ordnung haben wie die alten.

ἀντὶ δὲ τῶν εἴκοσι βουλευτῶν ἱερέων (108)

τῶν αἱρουμένων κατ' ἐνιαυτὸν ἐκ τῶν προυπαρχουσῶν τεσσάρων φυλῶν (109)

ἐξ ὧν πέντε ἀφ' ἑκάστης φύλης λαμβάνονται (110) 5

(16) εἴκοσι καὶ πέντε τοὺς βουλευτὰς ἱερεῖς εἶναι (111)

προσλαμβανομένων ἐκ τῆς πέμπτης φύλης τῶν εὐεργετῶν θεῶν ἄλλων πέντε (112)

μετέχειν δὲ καὶ τοὺς ἐκ τῆς πέμπτης φύλης τῶν εὐεργετῶν θεῶν (113)

τῶν ἁγνειῶν (114)

καὶ τῶν ἄλλων ἁπάντων τῶν ἐν τοῖς ἱεροῖς (115) 10

καὶ φύλαρχον αὐτῆς εἶναι (116)

---

a) K. . b) K. . c–c) K. weggebrochen.

d) so T. für ; K. .

καθὰ καὶ ἐπὶ τῶν ἄλλων τεσσάρων φυλῶν ὑπάρχει (117)

15. Den „wohlthätigen Göttern" soll außer den früher eingerichteten monatlichen Festen auch alljährlich ein großes Fest gefeiert werden, gleich den großen aegyptischen Göttern, und zwar am Tage des Siriusfrühaufganges.

5

καὶ ἐπειδὴ (118) ἄγονται ἐν τοῖς ἱεροῖς ἑορταὶ τῶν εὐεργετῶν θεῶν (120)

καθ' ἕκαστον μῆνα (119) ἥ τε πέμπτη καὶ ἡ ἐνάτη καὶ ἡ πέμπτη ἐπ' εἰκάδι (122)

κατὰ τὸ πρότερον γραφὲν ψήφισμα (121)

10

τοῖς τε ἄλλοις μεγίστοις θεοῖς (123) συντελοῦνται ἑορταὶ (125)

καὶ πανηγύρεις δημοτελεῖς (126) κατ' ἐνιαυτόν (124)

ἄγεσθαι κατ' ἐνιαυτὸν πανήγυριν (127)

a) K. b) K. statt . c) K. . d) K. .
e) K. . f) K. . g–g) K. weggebrochen. h) K. .
so während ⊙ sonst so aussieht: ●; vgl. ob. S. 128, i.

βασιλεῖ Πτολεμαίῳ καὶ βασιλίσσῃ Βερενίκῃ θεοῖς εὐεργέταις (129)

δημοτελῆ ἔν τε τοῖς ἱεροῖς καὶ καθ' ὅλην τὴν χώραν (128)

τῇ ἡμέρᾳ ἐν ᾗ ἐπιτέλλει τὸ ἄστρον τὸ τῆς Ἴσιος (130)

ἣ νομίζεται διὰ τῶν ἱερῶν γραμμάτων νέον ἔτος εἶναι (131)

16. Das Fest soll stets, wie im 9ten Jahre des Königs bei seiner Einrichtung, am 1sten Payni gefeiert werden, auch wenn der Siriusfrühaufgang auf einen anderen Kalendertag fallen sollte. 5

ἄγεται δὲ νῦν ἐν τῷ ἐνάτῳ ἔτει νουμηνίᾳ τοῦ Παῦνι μηνός (132)

ἐν ᾧ καὶ τὰ μικρὰ Βουβάστια καὶ τὰ μεγάλα Βουβάστια ἄγεται (133) 10

καὶ ἡ συναγωγὴ τῶν καρπῶν καὶ ἡ τοῦ ποταμοῦ ἀνάβασις γίνεται (134)

ἐὰν δὲ καὶ συμβαίνῃ (135)

a) K. ohne [hierogl.]. b) K. [hierogl.]. c) K. [hierogl.]. d) K. [hierogl.]. e) so K.; T. [hierogl.]. f) K. [hierogl.]. g) K. [hierogl.] ohne [hierogl.]. h) K. [hierogl.]. i) K. [hierogl.]. k) K. [hierogl.]. l) K. [hierogl.], vgl. S. 128. m) K. [hierogl.]. n–n) K. weggebrochen. o) K. [hierogl.].

τὴν ἐπιτολὴν τοῦ ἄστρου μεταβαίνειν εἰς ἑτέραν ἡμέραν (136)

διὰ τεσσάρων ἐτῶν (137)

μὴ μετατίθεσθαι τὴν πανήγυριν (138)

ἀλλ' ἄγεσθαι ὁμοίως τῇ νουμηνίᾳ τοῦ Παῦνι (139)

ἐν ᾗ καὶ ἐξ ἀρχῆς ἤχθη ἐν τῷ ἐνάτῳ ἔτει (140)

5

17. Wie das Fest gefeiert werden soll.

καὶ συντελεῖν αὐτὴν ἐπὶ ἡμέρας πέντε (141)

μετὰ στεφανηφορίας (142)

καὶ θυσιῶν (143)

καὶ σπονδῶν (144)

10

καὶ τῶν ἄλλων τῶν προσηκόντων (145)

---

a) K. b) so K.; T. c) K. d) K. e) K. f) K. g) K. h) K. i) K. k) in T. misraten. l) K. m) ohne. n-n) K. weggebrochen.

18. Alle vier Jahre soll vor dem Neujahrstag (1. Thoth) außer den üblichen 5 Zusatztagen (Epagomenen) noch ein sechster Schalttag als „Fest der wohlthätigen Götter" eingeschaltet werden, um die Verschiebung des Kalenderjahres zu beseitigen.

5

ὅπως δὲ καὶ (146)

αἱ ὧραι τὸ καθῆκον ποιῶσιν διὰ παντός (147)

κατὰ τὴν νῦν οὖσαν κατάστασιν τοῦ κόσμου (148)

(21)

καὶ μὴ συμβαίνῃ (149)

τινὰς τῶν δημοτελῶν ἑορτῶν τῶν ἀγομένων ἐν τῷ χειμῶνι (150)

10

ἄγεσθαί ποτε ἐν τῷ θέρει (151)

τοῦ ἄστρου μεταβαίνοντος μίαν ἡμέραν διὰ τεσσάρων ἐτῶν (152)

---

a–a) K. weggebrochen. b) T. irrig [hieroglyphs]. c) K. [hieroglyphs]. d) für [hieroglyphs] ? e) K. [hieroglyphs]. f) K. [hieroglyphs]. g) K. [hieroglyphs]. h) K. [hieroglyphs]. i) K. [hieroglyphs]. k) K. [hieroglyphs]. l) K. [hieroglyphs] ohne [hieroglyph]. m) K. [hieroglyph]. n) K. [hieroglyphs]. o) K. [hieroglyph]. p) K. [hieroglyph] mit ○ statt ● (d. i. ⊙). q) K. [hieroglyph]. r) K. [hieroglyph]. s) ★ bei T. schwach.

ἑτέρας δὲ τῶν νῦν ἀγομένων ἐν τῷ θέρει (153)

ἄγεσθαι ἐν τῷ χειμῶνι ἐν τοῖς μετὰ ταῦτα καιροῖς (154)

(22)

καθάπερ πρότερόν τε συμβέβηκεν γενέσθαι (155)

καὶ νῦν ἂν ἐγίνετο (156)

τῆς συντάξεως τοῦ ἐνιαυτοῦ μενούσης ἐκ τῶν τριακοσίων καὶ ἑξήκοντα ἡμερῶν (157) 5

καὶ τῶν ὕστερον προσνομισθεισῶν ἐπάγεσθαι πέντε ἡμερῶν (158)

ἀπὸ τοῦ νῦν μίαν ἡμέραν ἑορτὴν τῶν εὐεργετῶν θεῶν ἐπάγεσθαι διὰ τεσσάρων ἐτῶν (159)

ἐπὶ ταῖς πέντε ταῖς ἐπαγομέναις πρὸ τοῦ νέου ἔτους (160)

ὅπως ἅπαντες εἰδῶσιν (161)

(23)

διότι τὸ ἐλλεῖπον πρότερον περὶ τὴν σύνταξιν τῶν ὡρῶν (162) 10

καὶ τοῦ ἐνιαυτοῦ (163)

a) K. [hierogl.] statt [hierogl.]. b) K. [hierogl.]. c) K. [hierogl.]. d) K. [hierogl.]. e–e) K. weggebrochen. f) K. [hierogl.]. g) K. hat [hierogl.] ausgelassen.

καὶ τῶν νομιζομένων περὶ τὴν ὅλην διακόσμησιν τοῦ πόλου (164)

διωρθῶσθαι (165) συμβέβηκεν (167)

καὶ ἀναπεπληρῶσθαι (166) διὰ τῶν εὐεργετῶν θεῶν (168)

19. Als die jugendliche Tochter des Königspaares Berenike noch während der Anwesenheit der Priester beim Hofe plötzlich starb, veranstalteten diese sogleich eine große Trauer.

5

καὶ ἐπειδὴ τὴν ἐγ βασιλέως Πτολεμαίου (169) γεγενημένην θυγατέρα (171)

καὶ βασιλίσσης Βερενίκης θεῶν εὐεργετῶν (170)

καὶ ὀνομασθεῖσαν Βερενίκην (172)

10

ἣ καὶ βασίλισσα εὐθέως ἀπεδείχθη (173)

συνέβη ταύτην παρθένον οὖσαν ἐξαίφνης μετελθεῖν εἰς τὸν ἀέναον κόσμον (174)

a) K. b) K. c) K. d–d) K. weggebrochen. e) K.
f) K. g) so K.; T. irrig h) so K.; T. i) K.
k) so K.; T. l) T. irrig ıı statt o.

[hieroglyphs]
τῶν ἐκ τῆς χώρας παραγινομένων πρὸς αὐτὸν (τὸν βασιλέα) κατ' ἐνιαυτὸν ἱερέων (176)
nach 175

[hieroglyphs]
ἔτι ἐνδημούντων παρὰ τῷ βασιλεῖ (175)

[hieroglyphs]
οἳ μέγα μὲν πένθος ἐπὶ τῷ συμβεβηκότι εὐθέως συνετέλεσαν (177)

20. Zugleich bewogen die Priester das Königspaar dazu, die verstorbene Prinzessin im Tempel von Kanopos als Göttin zusammen mit Osiris verehren zu lassen.

5

[hieroglyphs]
ἀξιώσαντες δὲ τὸν βασιλέα καὶ τὴν βασίλισσαν (178)

[hieroglyphs]
ἔπεισαν (179)

[hieroglyphs] (25)
καθιδρῦσαι τὴν θεὰν μετὰ τοῦ Ὀσίριος ἐν τῷ ἐν Κανώπῳ ἱερῷ (180)

[hieroglyphs]
ὃ οὐ μόνον ἐν τοῖς πρώτοις ἱεροῖς ἐστιν (181)

10

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]
ἀλλὰ καὶ ὑπὸ τοῦ βασιλέως καὶ τῶν κατὰ τὴν χώραν πάντων ἐν τοῖς μάλιστα τιμωμένοις ὑπάρχει (182)

a) K. [hieroglyph]. b) K. [hieroglyph]; T. [hieroglyph]. Brugsch liest [hieroglyph], das wohl so [hieroglyph], aber nicht [hieroglyph] gemacht wird. c) K. [hieroglyph]; T. [hieroglyph] (so). d) K. [hieroglyph]. e) K. [hieroglyph]. f) — bei T. so — g) K. [hieroglyph]. h–h) K. weggebrochen. i) K. [hieroglyph] ohne [hieroglyph]. k) K. [hieroglyph] ohne [hieroglyph]. l) K. [hieroglyph]. m) K. [hieroglyph].

καὶ ἡ ἀναγωγὴ τοῦ ἱεροῦ πλοίου τοῦ Ὀσίριος (183) γίνεται (185)

εἰς τοῦτο τὸ ἱερὸν κατ' ἐνιαυτὸν (184)

(26)

ἐκ τοῦ ἐν τῷ Ἡρακλείῳ ἱεροῦ τῇ ἐνάτῃ καὶ εἰκάδι τοῦ Χοιάχ (186)

τῶν ἐκ τῶν πρώτων ἱερῶν πάντων θυσίας συντελούντων (187)

ἐπὶ τῶν ἱδρυμένων ὑπ' αὐτῶν βωμῶν ὑπὲρ ἑκάστου ἱεροῦ τῶν πρώτων (188) 5

ἐξ ἀμφοτέρων τῶν μερῶν τοῦ δρόμου (189)

21. Danach wurden die für die Vergötterung der Prinzessin erforderlichen Zeremonien sorgfältig vollzogen.

μετὰ δὲ ταῦτα τὰ (190) νόμιμα (192)

πρὸς τὴν ἐκθέωσιν αὐτῆς (191) 10

καὶ τὴν τοῦ πένθους ἀπόλυσιν (193)

---

a) K. . b) so K.; T. . c) K. ohne . d) K. . e) so K.; T. hat statt (Amon nach dem Demot.). f) K. ohne . g) K. . h) K. . i) K. irrig . k) K. . l) so K.; T. . m–m) K. weggebrochen. n) K. .

(27)

ἀπέδωκαν μεγαλοπρεπῶς (194)

καὶ κηδεμονικῶς (195)

καθάπερ καὶ ἐπὶ τῷ Ἄπει καὶ Μνήυει εἰθισμένον ἐστιν γίνεσθαι (196)

22. Die Priester beschließen, der vergötterten Prinzessin Berenike ähnliche Ehren zu erweisen, wie der Tochter des Sonnengottes (Tafnet), die einst in demselben Monat zum Himmel gegangen sein soll.

5

δεδόχθαι συντελεῖν (197) τιμὰς ἀϊδίους (199)

τῇ ἐκ τῶν εὐεργετῶν θεῶν γεγενημένῃ βασιλίσσῃ Βερενίκῃ (198)

10

ἐν ἅπασι τοῖς κατὰ τὴν χώραν ἱεροῖς (200)

καὶ ἐπεὶ εἰς θεοὺς μετῆλθεν ἐν τῷ Τυβὶ μηνί (201)

(28)

ἐν ᾧπερ καὶ ἡ τοῦ ἡλίου θυγάτηρ ἐν ἀρχῇ μετήλλαξεν τὸν βίον (202)

a) K. b) so K.; T. irrig . c) K. . d) K. . e) K. . f) K. ⊙ statt .

ἥν ὁ πατὴρ (203) ὠνόμασεν ὅτε μὲν βασιλείαν ὅτε δὲ ὅρασιν αὐτοῦ (205)

στέρξας (204)

καὶ ἄγουσιν αὐτῇ ἑορτὴν καὶ περίπλουν ἐν πλείοσιν ἱεροῖς τῶν πρώτων ἐν τούτῳ τῷ μηνί (206)

ἐν ᾧ ἡ ἀποθέωσις αὐτῆς ἐν ἀρχῇ ἐγενήθη (207)

συντελεῖν (208) ἑορτὴν καὶ περίπλουν (212) 5

(29)

καὶ βασιλίσσῃ Βερενίκῃ τῇ ἐκ τῶν εὐεργετῶν θεῶν (209)

ἐν ἅπασι τοῖς κατὰ τὴν χώραν ἱεροῖς (210)

ἐν τῷ Τυβὶ μηνὶ (211) ἀπὸ ἑπτακαιδεκάτης (214)

ἐν ᾗ ὁ περίπλους καὶ ἡ τοῦ πένθους ἀπόλυσις ἐγενήθη αὐτῇ τὴν ἀρχήν (215)

ἐφ' ἡμέρας τέσσαρας (213) 10

---

a) K. . b–b) K. weggebrochen. c) K. β statt . d) K.
e) K. . f) so K.; T. hat statt bk.t nur: (so). g) K. .

23. In den Tempeln erster und zweiter Ordnung soll ein goldenes Bild der vergötterten Prinzessin aufgestellt und an den Festen der Götter in Prozession herumgetragen werden.

[hieroglyphs] 5
συντελέσαι δ' αὐτῆς καὶ ἱερὸν ἄγαλμα χρυσοῦν (216)

[hieroglyphs]
διάλιθον (217)

[hieroglyphs]
ἐν ἑκάστῳ τῶν πρώτων καὶ δευτέρων ἱερῶν (218)

[hieroglyphs] (30)
καὶ καθιδρῦσαι ἐν τῷ ἁγίῳ (219)

[hieroglyphs]
ὃ ὁ προφήτης (220)

[hieroglyphs] 10
ἢ τῶν εἰς τὸ ἄδυτον εἰσπορευομένων ἱερέων (221)

[hieroglyphs]
πρὸς τὸν στολισμὸν τῶν θεῶν (222)

[hieroglyphs]
οἴσει ἐν ταῖς ἀγκάλαις (223)

---

a) K. [hieroglyphs] ohne [hieroglyphs]. b) K. [hieroglyphs]. c) K. [hieroglyphs]. d) K. [hieroglyphs].
e—e) K. weggebrochen. f) K. [hieroglyphs] statt [hieroglyphs].[x] g) so K.; T. [hieroglyphs].
h) K. [hieroglyphs]. i) K. [hieroglyphs]. x) er las also [hieroglyphs] statt [hieroglyphs] in seiner Vorlage.

ὅταν αἱ ἐξοδεῖαι καὶ πανηγύρεις τῶν λοιπῶν θεῶν γίνωνται (224)

ὅπως ὑπὸ πάντων ὁρώμενον (225)

τιμᾶται καὶ προσκυνῆται (226)

(31)

καλούμενον Βερενίκης ἀνάσσης παρθένων (227)

24. Wie das Diadem dieses Götterbildes sein soll.

5

εἶναι δὲ τὴν ἐπιτιθεμένην βασιλείαν τῇ εἰκόνι αὐτῆς (228)

διαφέρουσαν τῆς ἐπιτιθεμένης ταῖς εἰκόσιν (229)

τῆς μητρὸς αὐτῆς βασιλίσσης Βερενίκης (230)

ἐκ σταχύων δυῶν (231)

10

ὧν ἀνὰ μέσον ἔσται ἡ ἀσπιδοειδὴς βασιλεία (232)

ταύτης δ' ὀπίσω σύμμετρον σκῆπτρον παπυροειδές (233)

a) K. . b) K. . c) T. mit Raum für ; K. . d) K. .
e) K. . f–f) K. weggebrochen. g) so K.; T. .
h) K. . i) im Original wie .

ὃ εἰώθασιν αἱ θεαὶ ἔχειν ἐν ταῖς χερσίν (234)

περὶ ὃ [var: οὗ] καὶ ἡ οὐρὰ τῆς βασιλείας ἔσται περιειλημένη [var. περιειλημμένη] (235)

ὥστε καὶ ἐκ τῆς διαθέσεως τῆς βασιλείας διασαφεῖσθαι τὸ Βερενίκης ὄνομα (236)

κατὰ τὰ ἐπίσημα τῆς ἱερᾶς γραμματικῆς (237)

25. Zum Kikellienfeste soll ein zweites Bild der vergötterten Prinzessin von den Jungfrauen der Priester hergerichtet und verehrt werden. 5

καὶ ὅταν τὰ Κικήλλια ἄγηται ἐν τῷ Χοιὰχ μηνὶ (238)

πρὸ τοῦ περίπλου τοῦ Ὀσείριος (239)

κατασκευάσαι τὰς παρθένους τῶν ἱερέων ἄλλο ἄγαλμα (240) 10

Βερενίκης ἀνάσσης παρθένων (241)

ᾧ συντελέσουσιν ὁμοίως θυσίαν (242)

a–a) K. weggebrochen. b) T.]. c) K. ; T. (nicht). d) K. .
e) T. — statt ⊹.

(33)

καὶ τἄλλα τὰ συντελούμενα νόμιμα ἐν τῇ ἑορτῇ ταύτῃ (243)

26. Es soll aber auch anderen Jungfrauen freistehen, sich an diesen Ehrungen zu beteiligen.

ἐξεῖναι δὲ (244) καὶ ταῖς ἄλλαις παρθένοις (246)

κατὰ ταὐτὰ (245) συντελεῖν τὰ νόμιμα τῇ θεῷ (248) 5

ταῖς βουλομέναις (247)

27. Die -Priesterinnen sollen der vergötterten Prinzessin Hymnen singen, und ihr Bild mit Aehren schmücken, sobald die Frühsaat gekommen ist.

ὑμνεῖσθαι δ' αὐτὴν καὶ ὑπὸ τῶν (248) ἱερῶν [var. ἱερειῶν] παρθένων (250) 10

(τῶν 248 s. ob.) ἐπιλεγομένων (249)
καὶ τὰς χρείας παρεχομένων τοῖς θεοῖς (251)

περικειμένων τὰς ἰδίας βασιλείας τῶν θεῶν (252)

a) K. ohne. b) T. — für. c) so K.; T. .
d) K. ohne. e) K. ohne. f) K. statt.
g–g) K. weggebrochen.

[hieroglyphs]
ὧν ἱέρειαι νομίζονται εἶναι (253)

[hieroglyphs]
καὶ ὅταν ὁ πρώϊος [var. προωριμος] σπόρος παραστῇ (254)

[hieroglyphs]
ἀναφέρειν τὰς ἱερὰς παρθένους στάχυς (255)

(34) [hieroglyphs]
τοὺς παρατεθησομένους τῷ ἀγάλματι τῆς θεοῦ (256)

28. Die Sänger und Sängerinnen der Tempel sollen täglich die Hymnen auf die Prinzessin singen, die dafür verfaßt werden und in die heiligen Bücher aufgenommen werden sollen. 5

[hieroglyphs]
ᾄδειν δ' εἰς αὐτὴν (260) τούς τε ᾠδοὺς (262)

[hieroglyphs] 10
ἄνδρας καὶ γυναῖκας (263)

[hieroglyphs]
καθ' ἡμέραν καὶ ἐν ταῖς ἑορταῖς καὶ πανηγύρεσιν τῶν λοιπῶν θεῶν (261)

[hieroglyphs]
οὓς ἂν ὕμνους οἱ ἱερογραμματεῖς γράψαντες (264)

a—a) so K.; T. [hieroglyphs]. b) K. [hieroglyphs]; also a beabsichtigt. c) [hieroglyphs] fehlt bei K. d) so deutlich K.; demot. ḥnk; T. [hieroglyphs] undeutlich. e) K. [hieroglyphs]. f) K. [hieroglyphs]. g) K. [hieroglyphs]. h) K. [hieroglyphs]; T. [hieroglyphs]. i) K. ohne [hieroglyphs]. k) K. [hieroglyphs].

δῶσιν τῷ ᾠδοδιδασκάλῳ (265)

ὧν καὶ τὰ ἀντίγραφα καταχωρισθήσεται εἰς τὰς ἱερὰς βύβλους (266)

29. Wie die Priester selbst so sollen auch ihre Töchter ihren Unterhalt aus den Tempeleinkünften bekommen; das den Frauen (so) der Priester zu gebende Brot soll eine eigene Form haben und „Berenikebrot" genannt werden. 5

καὶ ἐπειδὴ τοῖς ἱερεῦσιν δίδονται αἱ τροφαὶ ἐκ τῶν ἱερῶν (267)

(35)

ἐπὰν ἐπαχθῶσιν εἰς τὸ πλῆθος (268)

δίδοσθαι ταῖς θυγατράσιν τῶν ἱερέων (269) (τὴν τροφὴν s. u. 272) 10

ἀφ' ἧς ἂν ἡμέρας γένωνται (271)

ἐκ τῶν ἱερῶν προσόδων (270)

a) so K.; T. ... b) so K.; T. — statt —. c—c) K. weggebrochen.
d) K. ....

[hieroglyphs]
τὴν συνκρινθησομένην τροφὴν ὑπὸ τῶν βουλευτῶν ἱερέων (272)

[hieroglyphs][a]
ἐν ἑκάστῳ τῶν ἱερῶν [var. ἑκάστῳ ἱερῷ] (273)

[hieroglyphs]
κατὰ λόγον τῶν ἱερῶν προσόδων (274)

[hieroglyphs] (36) [hieroglyphs]
καὶ τὸν διδόμενον ἄρτον ταῖς γυναιξὶν τῶν ἱερέων (275)

[hieroglyphs][b]
ἔχειν ἴδιον τύπον (276)

5

[hieroglyphs]
καὶ καλεῖσθαι Βερενίκης ἄρτον (277)

30. Der Beschluß soll in den drei Sprachen des Landes aufgezeichnet und in allen Tempeln allgemein sichtbar aufgestellt werden.

[hieroglyphs][c][d] [d]
ἀναγραψάτωσαν (283) δὲ (279) τοῦτο τὸ ψήφισμα (284)

10

[d][e] [hieroglyphs][d]
ὁ (278) ἐν ἑκάστῳ τῶν ἱερῶν καθεστηκώς ἐπιστάτης (280)

[hieroglyphs][f]
καὶ ἀρχιερεύς (281)

a) K. [hieroglyph]. b) K. [hieroglyph]. c) K. [hieroglyph] statt [hieroglyph]. d–d) K. weggebrochen. e) so für [hieroglyph] vor n. f) K. [hieroglyph].

καὶ οἱ τοῦ ἱεροῦ γραμματεῖς (282)

(37) εἰς στήλην λιθίνην ἢ χαλκῆν (285)

ἱεροῖς γράμμασιν καὶ αἰγυπτίοις καὶ ἑλληνικοῖς (286)

καὶ ἀναθέτωσαν ἐν τῷ ἐπιφανεστάτῳ τόπῳ (287)

τῶν τε πρώτων ἱερῶν καὶ δευτέρων καὶ τρίτων (288) 5

ὅπως (289) φαίνωνται (291)

οἱ κατὰ τὴν χώραν ἱερεῖς (290) τιμῶντες τοὺς εὐεργέτας θεούς (292)

καὶ τὰ τέκνα αὐτῶν (293)

καθάπερ δίκαιόν ἐστιν (294). 9

---

a) K. […]. b) K. […] ohne […]. c) so K.; T. […] statt […].
d) K. ohne Suffix […]. e) K. […]. f) K. […]. g) K. […] (10).
h) so K.; T. […]. i) K. […]. k) K. […]. l) K. […] ohne […].
m) K. […]. n) so K.; T. irrig […] statt […].

31. Die Vorfahren des Königs Ptolemäus Euergetes' I, wie sie auf den Denkmälern des Königs erscheinen.

A. Die Eltern des Königs, von ihm verehrt, auf dem Vorthor des Chonstempels.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. Text III 55. – Champ. Not. II 210, 4. 5

(1) [hieroglyphs]

(2) [hieroglyphs]

B. Die Eltern und Großeltern des Königs, im Gefolge der Götter die Mondscheibe anbetend, ebendaselbst. 10

Veröffentlicht: Leps. Denkm. IV 10. Text III 53. Koll. mit Zeichn. 1058

(1) [hieroglyphs] } Linkes Paar:

(2) [hieroglyphs] } Die Eltern.

(3) [hieroglyphs][a] } Rechtes Paar:

(4) [hieroglyphs] } Die Großeltern. 15

C. Dieselben, im Gefolge des [hieroglyphs] und der [hieroglyphs], die dem König und seiner Gemahlin alles Gute zuschreiben,

a) so [hieroglyphs] Leps. Text und Zeichn.; Leps. Denkm. IV 10 irrig [hieroglyph] statt [hieroglyph].

auf dem Denkstein von Kom el Hisn.

Nach Abdr. 1544.

(1) [hieroglyphs] } Erstes Paar:

(2) [hieroglyphs] } Die Eltern.

(3) [hieroglyphs] sagt der Vater } zu dem Königspaar. 5

(4) [hieroglyphs] sagt die Mutter

(5) [hieroglyphs] } Zweites Paar:

(6) [hieroglyphs] } Die Großeltern.

(7) [hieroglyphs] sagt der Großvater } zum König.

(8) [hieroglyphs] sagt die Großmutter 10

32. Inschriften zu Ehren des Königspaares der „wohlthätigen Götter" am Vorthor des Chonstempels von Karnak.

A. Leps. Denkm. IV 9 a. Kollat. mit Zeichn. 1061.

205 [hieroglyphs] 15

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

vgl. S. 129, 7

5

B. Leps. Denkm. IV 9 b. Kollat. mit Zeichn. 1060.

10

15

33. Die von König Ptolemäus Euergetes I besiegten Völker, soweit sie Champollion auf den jetzt verschwundenen Resten des Chnumtempels im Norden von Esne (Latopolis) aufgezeichnet fand.

Veröffentlicht: Champ. Not. descr. I 185. 5

(1) [hieroglyphs]
(2) [hieroglyphs]
(3) [hieroglyphs]
(4) [hieroglyphs]
(5) [hieroglyphs]
(6) [hieroglyphs]
(7) [hieroglyphs]
(8) [hieroglyphs]
(9) [hieroglyphs]
(10) [hieroglyphs]
(11) [destroyed]
(12) [hieroglyphs] 10
(13) [destroyed]

Alle Namen waren in herkömmlicher Weise in einen Mauerring eingeschlossen. Daß die Liste aus der Zeit des Ptolemäus Euergetes I stammt, ist nicht inschriftlich bezeugt, sondern von 15 Champollion mit großer Wahrscheinlichkeit aus anderen Bauteilen des Tempels erschlossen.